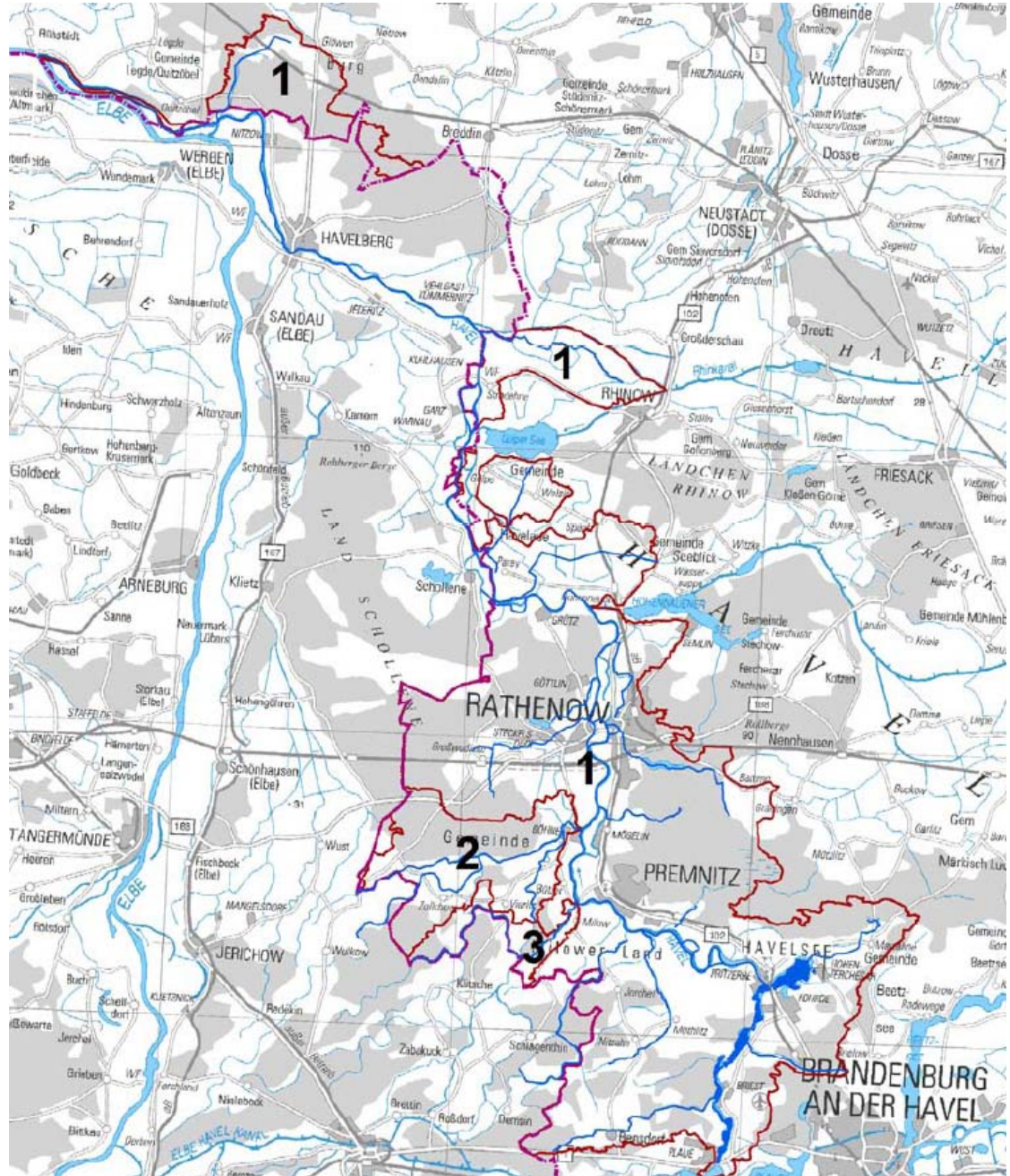


1 - Teileinzugsgebiet Untere Havel (HvU_Havel3) Zuflüsse



Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442_1358_P01

Defizit: **STG:** -1 bis -3 **HZK:** unbewertet **DGK:** eingeschränkt



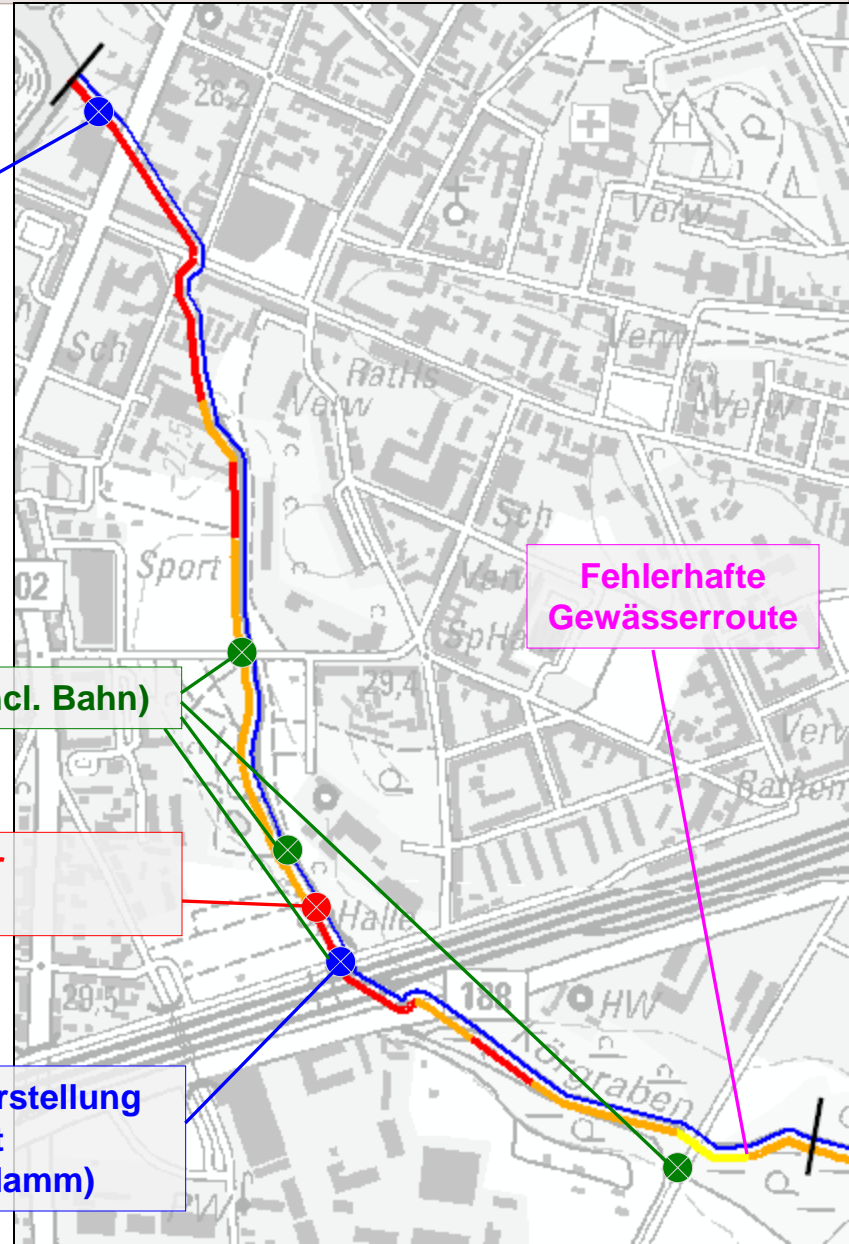
Erneuerung der Rohrstrecke geplant

4 Durchlässe umgestalten (incl. Bahn)

Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle beseitigen

sonstige Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit (Otterquerung für den Bahndamm)

Fehlerhafte Gewässerroute



Entstehung von Körgraben, Wolzensee und Rodewaldschem Luch

Rodewaldsches Luch, Wolzensee und Körgraben entstanden gemeinsam als Erosionsrinne der Weichseleiszeit vor etwa 10.000 Jahren.

Der Markgrafenberg wurde gebildet aus Aufschüttungen einer Eisrandlage.

Aus einem Gletschertor floss Schmelzwasser ab und bildete einen Rinnensee mit abwechselnder Tiefenerosion und Akkumulation von Sedimenten.

Die Körgrabenrinne ist im Bereich der Bahntrasse bis zu 42 m tief.

Im Jahr 1887 wurde der Körgraben im Stadtgebiet verrohrt.

Die Rinnenstruktur wurde im Stadtgebiet mehrfach mit Bauschutt aufgefüllt.

Der Körgraben wurde Ende der 80er Jahre zwischen Bahntrasse

und Wolzensee umverlegt,
seither ist der Wolzensee
ohne Abfluss.

Skizze des Wolzensees und des Rodewaldschen Luches

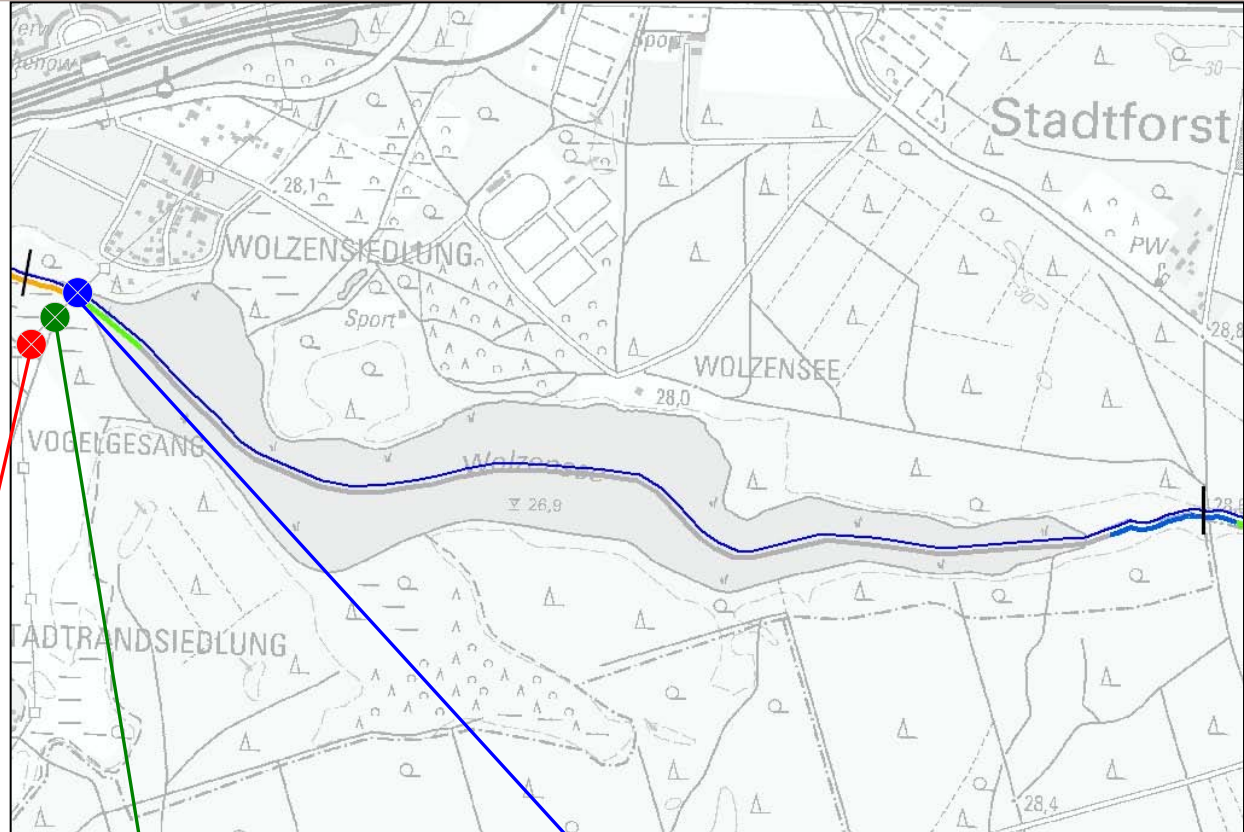
Entwurf: Mielecke, Zeichnung: Schlicht



Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442_1358_P02

Defizit: **STG:** 0 bis -2 **HZK:** unbewertet **DGK:** ja



Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle beseitigen

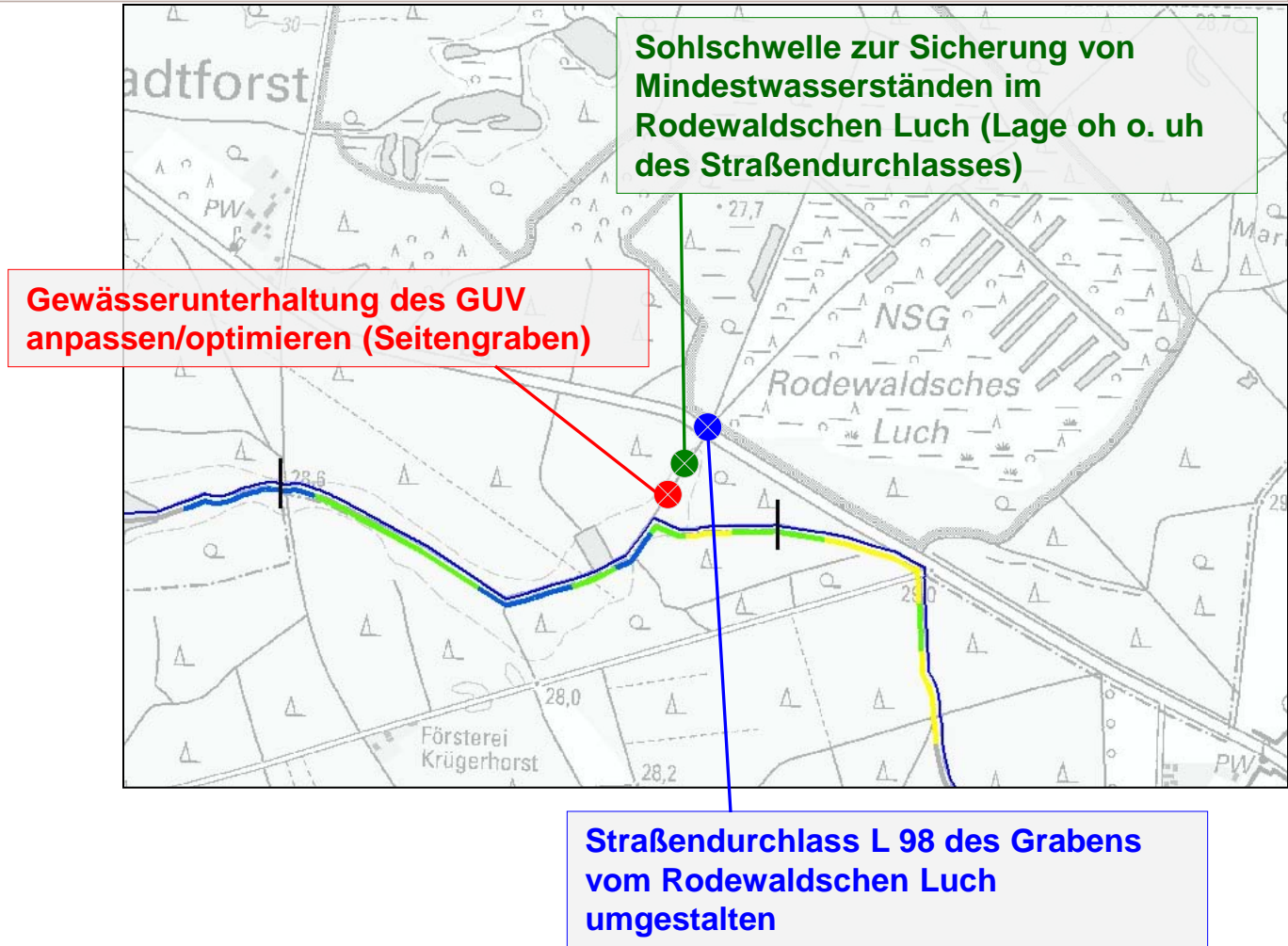
Wiederherstellung des Altverlaufes zwischen Schwarzem Graben und Wolzensee zur Gewährleistung des Abflusses

Sohlgleite im Grabenstück zur Regulierung des Wasserspiegels im Wolzensee

Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442_1359_P03

Defizit: **STG:** 0 bis -1 **HZK:** unbewertet **DGK:** ja



Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442_1359_P04

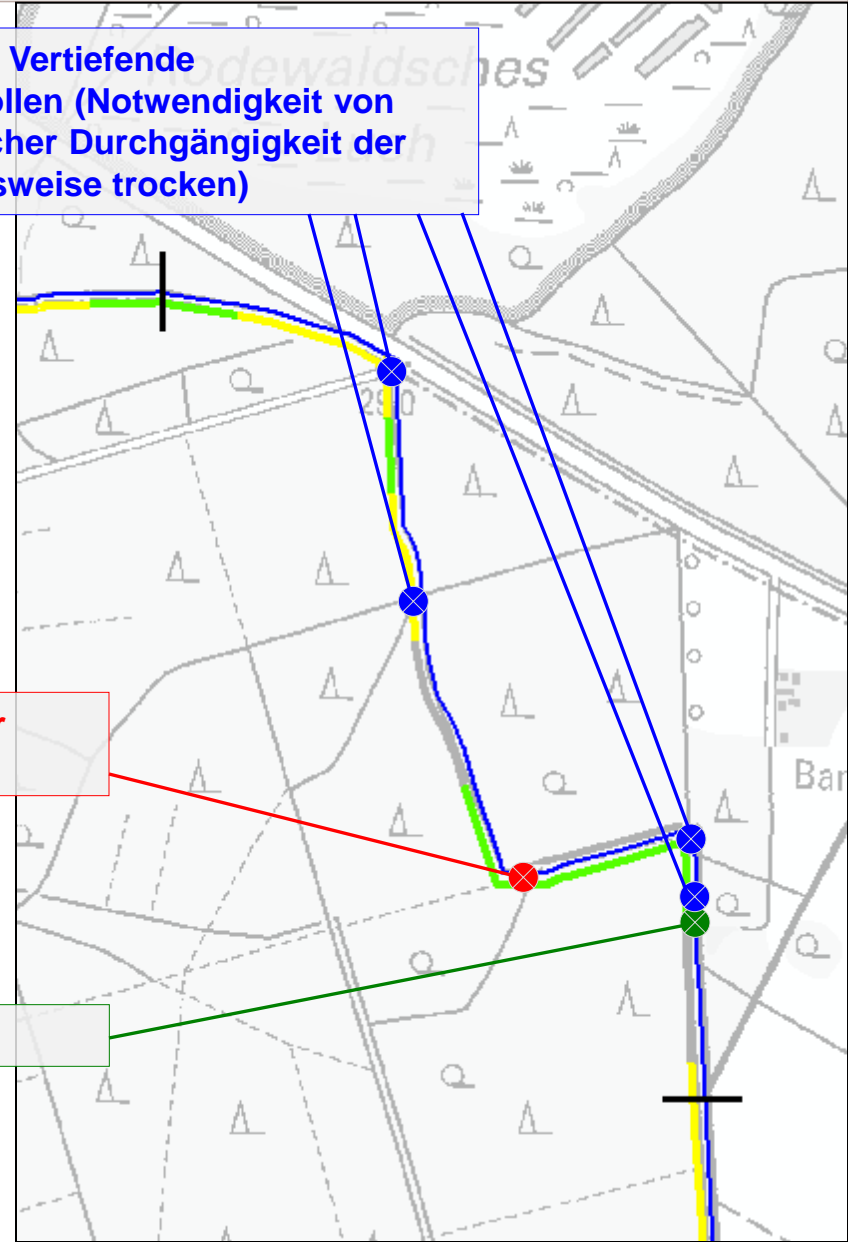
Defizit: **STG:** 0 bis -1 **HZK:** unbewertet **DGK:** nein



Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen (Notwendigkeit von hydraulischer und ökologischer Durchgängigkeit der Bauwerke, da Gewässer teilweise trocken)

Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle beseitigen

Querbauwerk beseitigen



Körgraben

Planungsabschnitt: 5877442_1359_P05

Defizit: **STG:** 0 bis -1 **HZK:** unbewertet **DGK:** nein



Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle beseitigen

Gewässerrandstreifen ausweisen

Querbauwerk beseitigen

Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen (Notwendigkeit von hydraulischer und ökologischer Durchgängigkeit der Bauwerke)

